

Bergli, Oberrieden (Kt. Zürich) 10. April 1938

Hochgeehrter Herr Kollege! *Dr. Vindler (?)* *nicht vorhanden*

Empfangen Sie meinen besten Dank für Ihre beiden Briefe von gestern.

Es tut mir aufrichtig leid, dass nun nur diese für Sie so unbefriedigende Lösung übrig geblieben ist. Ich kann Ihnen vorläufig nur danken dafür, dass Sie der Fakultät dieses grosse Entgegenkommen beweisen, von dem wir Alle wissen, dass es für Sie ein Opfer bedeutet.

Beiliegend teile ich Ihnen den Durchschlag des Briefes mit, den ich eben an Reg. Rat Hauser geschrieben habe und der gleichzeitig als Eilsendung nach Basel geht. Hoffentlich wird ~~er~~ dort mit Beschleunigung bearbeitet. Wenn das nicht geschehen sollte, so dürfte ich Sie wohl um eine kurze Benachrichtigung bitten, damit ich dann noch telephonisch weiteren Druck geben könnte.

Mit freundlichem Gruss

Ihr sehr ergebener

KBA 9238.44